

Protokoll #NUE2025

Plenum Orchester

Ort: Staatstheater, Orchestersaal, 30.1.2019, 20 Uhr

// **Moderation:** Philip Zerweck, Christian Wissel

Anwesend: Staatsphilharmonie 3 TN, Symphoniker 5 TN, Freie professionelle Szene 2 TN, Siemens Orchester 2 TN, NUE2025 3 TN.

Begrüßung / Dank an Christian

1. Vorstellung #Nue2025

// Ehrenamtliche Initiative

// Gründung aus dem Creative Monday und der Kultur- und Kreativwirtschaft.

// **Sinn der Bürgerinitiative:** Entscheidungskriterium bei der Bewerbung ist das Engagement der Bürger.

// Wer bewirbt sich, wie ist der Ablauf des Bewerbungsprozesses: Eine Kulturstrategie muss festgelegt werden, voraussichtlich bewerben sich 8 Städte (Chemnitz, Dresden, Eisenach, Gera, Hannover, Hildesheim, Nürnberg, Magdeburg).

// 1. Phase: Im Dezember 2019 Vorauswahl. 2-4 Städte kommen in die nächste Runde.

// 2. Phase: Konzept 2020. Sept / Okt Entscheidung. Festlegung der Leitlinien, danach wird das Programm entwickelt.

// **Auswahlkriterien:**

- Langzeitstrategie, Stadtentwicklungsprojekt
- Europäische Dimension
- Kulturelle Inhalte
- Umsetzungsfähigkeit wichtig
- Einbindung der Gesellschaft, Verwaltung, Bürgerengagement

Kultur ist wie man lebt und welche Strahlkraft es für Europa hat. Was hat Europa davon und was hat Nürnberg davon, wenn Nürnberg den Titel erhält. Ohne Bürgerengagement gewinnt keine Stadt. Kultur bedeutet Lebensform. Dinge müssen hinterfragt werden. Wie muss die Stadtverwaltung sich aufstellen.

// **Hauptthemen der Bewerbung Nürnbergs**

- „embracing humanity – Menschlichkeit als Maß“,
- „exploring reality – Welt als Aufgabe“,
- „evolving community – Miteinander als Ziel“

// **Kosten:** 3 Euro pro Einwohner für den Bewerbungsprozess, 100 Mio. für die Bewerbung in 2025.

Termine NUE 2025:

// Stammtisch jeden dritten Donnerstag im Monat, Plenen für Teilszenen, Themen, Aktionen
Partner gesucht, Aktivierung der Bürger.

Nürnberg? Was ist Nürnberg als Kulturraum, wo ist die Grenze des Kulturraums? Senf als
Raum Schwabach, Erlangen, Nürnberg, Fürth.

// Forderung in Diskussion:

- Bewerbung muss aus der Metropole kommen
- Berater aus Bürgerschaft
- Kulturelle Stärke in Bildung, Musik, Darstellende Künste
- mehr Kultur im öffentlichen Raum
- Ermöglichungskultur: Forderung quer durch die verschiedenen Referate

// Fragen: Wer ist Jury? Kulturpolitiker aus der EU

Was bekommt die Stadt von der EU? Aufmerksamkeit, bringt Städte in ihrer Entwicklung
weiter.

Struktur in Nürnberg? Bewerbungsbüro, Kulturreferat, Politik.

2. Fragestellung Christian Wissel

- Inwiefern identifizieren wir uns und können diesen Prozess mit anstoßen? Sowohl in der Hochkultur als auch in der freien Szene. Kernbegriff Musik, Orchester, Tanz wird bei der Bewerbung evtl. vernachlässigt.
- Treffen ist dazu da Kanäle zu öffnen. Hochkultur soll nicht nur immer darum beneidet werden, dass Sie unterstützt wird. Es soll auch die freie Szene davon profitieren und man kann evtl. auch zusammenarbeiten.
- Mediendesign, Architektur, Kunst ... schwängern den Begriff so sehr, dass die Musik vernachlässigt wird.
- Welche Wahrnehmungen habt ihr?
- Wo kommt der Kulturbegriff her?
- Sollen wir Kulturhauptstadt werden?
- Was haben wir schon? Gibt es schon Zusammenarbeit?

1. Was erhoffen wir uns von KH?

2. Was können wir als Orchester dazu beitragen?

3. Welche Aktivitäten können wir anstoßen?

3. Austausch

// Frage: Was nutzt es, wenn man einen schönen Konzertsaal baut, die Leute kommen, aber die Musiker in der Stadt nicht präsent sind?

Antwort: Die Orchester werden in der Stadt wahrgenommen und es wird sich damit identifiziert. Klassik Open Air mit 60 000 Besuchern hilft sehr viel dabei.

// Frage: Reicht das Klassik Open Air?

Antwort: Es ist ein Einstieg. Radiosender verschicken Picknick Körbe. Es ist Europas größtes Open Air Konzert.

Ziel ist es, die Leute ins Konzert zu bekommen. Ziel ist eine bessere Positionierung.

Bewusstsein im Orchester: Wie verhalten wir uns, damit wir mehr wahrgenommen werden.

Auf den Zug aufspringen? Fördern und Pushen?

Es geht darum, was im Rahmen der Bewerbung zur Kulturhauptstadt im Bereich des Orchesters möglich ist.

Klassik Open Air zeigt, wenn es einen niederschweligen Zugang gibt, dann gibt es mehr Aufmerksamkeit in der Bevölkerung. Auch für die Menschen, die bis dahin keinen Zugang zur Musik hatten.

• Aktionen: Menschen kommen zur Generalprobe

// Frage: Niederschwellig bedeutet kostenlos?

• Jemand berichtet von einem Erlebnis in einer anderen Stadt: Erstes, sehr hochwertiges Konzert frei, danach kamen mehr Besucher.

• In der Orchestergemeinschaft gibt es keinen Mitgliedsbeitrag. Finanzierung über Auftragsgeschäfte.

• Kein Mitgliederproblem, aber Überalterung im Orchester ist definitiv ein Problem. Es kann ein langfristiges Problem werden, wenn man die Orchesterkultur nicht breiter in der Bevölkerung streut.

• Mehr Bewusstsein für das aktive Musizieren muss geweckt werden, da man sonst evtl. in 20 Jahren ein Problem hat. Chance: Bewusstsein bei den Kleineren wecken, selbst Musik machen zu wollen.

• Die Niederschwelligkeit wird zu sehr am Geld festgemacht. Es kann nicht am Geld liegen, da für andere Konzerte, wie Rock im Park sehr viel Geld ausgegeben wird.

• Jugendszene: Jugendorchester gibt es nicht mehr. Es gibt noch „Junge Streichhölzer“ in Fürth. Junge Musikschüler wandern nach dem Abi in andere Städte ab.

• Es geht im Bereich alte Musik auch um Geld. Projekte: Pellerhof. Finanzierung nicht sicher und schwierig.

• Hoffnung bestimmte Visionen realisieren können und Geld zu bekommen, damit man in der Öffentlichkeit mehr wahrgenommen wird.

• Mit Geld kann man eine „Reihe“ machen, die finanziert ist, in der Reihe kann man auch Aspekte darstellen, die Nürnberg darstellen / betreffen (Geschichte), ohne über Geld nachdenken zu müssen. Potential ist da. Es kann Räume schaffen. Mit Geld kann man einen Zeitraum, aber auch Konzerte bis 22:30 Uhr ermöglichen.

• Raum für Instrumente und Proben

Niederschwelligkeit und Zusammenhang mit Geld:

Wenn man musiziert braucht man Geld für ein Instrument. Carl Orff: Grundbedürfnisse des Menschen sind Singen, Musizieren und Tanzen. Wir wollen mit jedem Konzert erreichen, dass bei jedem Menschen dieses Bedürfnis geweckt wird. Das geht nicht ohne Geld.

// Projekt: Schulbesuche. In Erlenstegen, Mögeldorf gibt es viele Kinder, die musizieren. Es gibt aber auch viele Lehrer, die nicht wissen, dass es in Nürnberg die Staatsphilharmonie und die Nürnberger Symphoniker gibt. Das Wissen, dass es das kulturelle Angebot gibt, ist da, aber man könnte noch viel mehr machen.

Schlussfolgerung: Man müsste dorthin gehen wo die Leute noch nicht wissen, dass es uns gibt. Initiative muss aus dem Orchester kommen.

Angebote gibt es von beiden Orchestern. Werbung betreiben.

Hilft das wirklich für die Bewerbung? Liefert das die Substanz? Musikalische Angebote, Vernetzung zwischen Profis und Kindern sind wichtig. Kinder müssen eine Idee haben, warum es wichtig ist, sauber zu spielen. Es ist wichtig, wenn es nachhaltig sein soll. Kinder und Jugendliche haben nicht die Möglichkeit zu entscheiden, deshalb muss es sehr niederschwellig sein, um die Kinder zur Musik zu bringen.

// Alle haben das Bedürfnis mehr in der Bevölkerung wahrgenommen zu werden.

- Bericht über Essen (Kulturhauptstadt Ruhr 2010): JEKI – jedes Kind ein Instrument.
- Hommage an Hans Werner Henze als einer der bedeutendsten Gegenwarts-Komponisten auf Zollverein. • Louis Anderson Oper, 200 Schafe.
- Alte oder neue Musik: Man denkt bei moderner Musik an Konzerte, die schlecht besetzt sind. Wichtiger Bestandteil: es muss breitgefächert sein.

- Klassik Open Air ist nicht nur gut besucht, weil es kostenlos ist, sondern weil es den Leuten Freude macht. Man muss es so gestalten, dass es den Leuten Freude macht.

// Ideen von Menschen sollen ermöglicht werden – Ermöglichungskultur.

// Unbekannte Orte: Kammerkonzert in der Gustav Adolf Kirche. Es kommt ein anderes Publikum. (Das wurde schon mit Hirsch versucht, es kamen aber die gleichen Leute wie in der Meistersingerhalle)

// Wie kann man es Öffentlichkeitswirksamer machen?

Ermöglichungskultur wichtig. Wichtige Aufgabe: Ermöglichung auch für Randbereiche wie Alte Musik – Tradition, Geschichte.

// Was bietet es für Europa?

Es gibt viele Laien Orchester Vereine.

IDEE: Gestaltung einer Konzertreihe als kulturelle Maßnahme für 2025, welche von allen Orchestern getragen wird. Sowohl Alte Musik als auch Symphoniker, auch Fürther. Ca. 10 Veranstaltungen. Man könnte die Kulturvielfalt zeigen. Jeden Monat ein Konzert. Wer wird als Orchester wahrgenommen: Vereine, Hochschulorchester, bis zum Profi-Orchester und Amateur-Orchester.

// IDEE: Es gibt ein Programm für 2 Tage.

Orchester stellen sich vor. Orchester und Nürnberg zu den Themen: Stadt der Menschenrechte, Migrationshintergrund, Soziokultur, historischer Kontext. Das ist der rote Faden. Es muss die Stadt der Menschenrechte mit der Musik zusammengehen. Friedensmahl hat Weltgeschichte geschrieben. Filme mit Leinwand, 12 Tenöre

Idee wird für sehr gut befunden – Vorschlag an Blaue Nacht anknüpfen, 2 Tage-Programm, wie vorgeschlagen.

Kultur wird deshalb betrieben, weil es ein Nährboden, ein Antreiber für die gesellschaftliche Entwicklung ist. Kultur, die uns als Gesellschaft weiterbringt.

// Größter Unterschied zu anderen Kulturhauptstadt Bewerberstädten:

alle anderen waren Residenzstädte. Nürnberg hatte keine Herrscherkultur, sondern wurde von Bürgern getragen. Hajo Wagner möchte 50 Projekte anstoßen.

// IDEE: Community Orchester

Wie gehen wir mit der Musikgeschichte Nürnbergs um? Hochkultur im 16./17. Jh. in Nürnberg. Daraus ergibt sich der Blick in die Zukunft.

Was sind das für Menschen, die in Nürnberg leben und wie sollen sie davon profitieren?

Es gibt bei jedem Menschen das Bedürfnis zu singen, zu tanzen und zu musizieren.

Bei Kindern anfangen, aber auch bei Menschen, die noch nie ein Instrument in der Hand hatten. Jeder der Lust hat, Musik zu machen, kann kommen. **Kanäle in die Bevölkerung**, die noch nicht mit der Musik in Berührung gekommen ist. **Hin zum Publikum!!!**

Den Konzertsaal Neubau muss man im Blick haben.

// Wunsch nach Kontakt zum Bewerbungsbüro, Hajo Wagner.

Protokoll soll an Herrn Wagner gehen.

// Wunsch nach Einbeziehung der Laienorchester, ohne dass diese viel mitorganisieren müssen, da die Zeit fehlt (viele arbeiten, machen ehrenamtlich mit und können nicht noch zusätzlich die Orga machen). Profiorchester soll Federführung übernehmen. Hilfe von oben. Die beiden Intendanten aus dem Profibereich müssten mit dabei sein.

// Evtl. Petition, Thesenpapier, Projektpapier, welches wahrnehmbar von politischen Entscheidungsträgern ist.

Kulturhauptstadt kann für die Orchester 1. Image stärken, 2. Wirtschaftlich mehr Einkommen bringen, siehe Klassik Open Air

// IDEE: Orchesterfest – Kombination aus Oktoberfest / Opernball / Theaterfest

Kernteams laden ein. 100 000 mehr Werbung, Einwand: sehr groß und schwierig zu stemmen.

// Konkreter Termin, um Projektideen zu generieren.

Man will ein Konzept erarbeiten. Hajo Wagner soll dazu kommen. Durch die Bewerbung ist eine stärkere Vernetzung und Ermöglichung da.

// FAZIT:

Orchesterlandschaft ist in Nürnberg einzigartig. Vergleich mit anderen Bewerbern zur Kulturhauptstadt. Es gibt Spezial Orchester: Ensemble Kontraste. 12 Klangkörper. (Spezial Orchester sind nicht beim Plenum dabei) Man will sich einbringen und sich positionieren.